

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Grundlagen	13
1.1 „Was der Mensch ist, ist er durch Erziehung“? Erwartungen an die Pädagogik/Erziehungswissenschaft	13
1.1.1 Die Bedeutung von Erziehung	14
1.1.2 Die Notwendigkeit von Erziehung	15
1.1.3 Die Bedeutung der Pädagogik	16
1.1.4 Die Bedeutung der Erziehungswissenschaft	19
1.2 Der wissenschaftliche Blick auf Erziehung	21
1.2.1 Das ‚Wissenschaftliche‘ an der Erziehungswissenschaft	21
1.2.2 Die Bedeutung von Begriffen	22
1.2.3 Das Verhältnis zu den Nachbarwissenschaften	28
1.2.4 Die Regeln der Beweisführung: Empirische und normative Anteile pädagogischen und erziehungswissenschaftlichen Wissens	31
1.3 Formen pädagogischen Wissens	34
1.3.1 Erziehungswissenschaftliches Studium: Zwischen ‚Praxisferne‘ und ‚Wissenschaftsfeindlichkeit‘?	34
1.3.2 Pädagogisches Alltagswissen	37
1.3.3 Pädagogisches Professionswissen	40
1.3.4 Erziehungswissenschaftliches Wissen	43
1.4 Das Verhältnis zwischen Theorie und Praxis in der Erziehungswissenschaft	50
1.4.1 Die Bedeutung wissenschaftlichen Wissens für die Ausbildung in pädagogischen Professionen	50
1.4.2 Über den vermeintlichen Widerspruch zwischen Theorie und Praxis in der Erziehungswissenschaft	54
2 Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft	59
2.1 Erziehung	61
2.1.1 Arbeitsdefinition	62
2.1.2 Geschichte	62

2.1.3	Theoretische Kontextualisierungen	65
2.1.4	Theoretische Leistung	71
2.2	Bildung	75
2.2.1	Arbeitsdefinition	77
2.2.2	Geschichte	78
2.2.3	Beispiele für theoretische Kontextualisierungen I: Bildungstheorien	82
2.2.4	Beispiele für theoretische Kontextualisierungen II: Empirische Bildungsforschung	94
2.2.5	Theoretische Leistung und Implikationen	102
2.3	Lernen	105
2.3.1	Arbeitsdefinition	106
2.3.2	Geschichte	107
2.3.3	Beispiele für theoretische Kontextualisierungen I	108
2.3.4	Beispiele für theoretische Kontextualisierungen II	110
2.3.5	Theoretische Leistungsfähigkeit	112
2.4	Sozialisation	113
2.4.1	Arbeitsdefinition	114
2.4.2	Geschichte	119
2.4.3	Beispiele für theoretische Kontextualisierungen	121
2.4.4	Theoretische Leistungsfähigkeit	127
2.4.5	Werden wir erzogen oder sozialisiert?	130
3	Heuristisches Modell ‚Erziehungs- und Bildungstheorien‘	133
3.1	Arbeitsdefinitionen	134
3.2	Heuristisches Modell der Erziehungs- und Bildungstheorien	135
3.2.1	Grundmodell der Erziehungs- und Bildungstheorien	135
3.2.2	Ebene A: Pädagogisches Handlungssystem	137
3.2.3	Ebene B: Pädagogische Theorie	139
3.2.4	Ebene C: Menschenbildannahmen	141
3.3	Anwendung: Das EBT-Modell als Folie	143
3.3.1	Das Fehlen und die Unbestimmtheit einzelner Ebenen oder Elemente	144
3.3.2	Die Rolle der Empirie	145
3.3.3	Konsistenzprobleme	146

3.4	Ergänzende Perspektiven: Die Komplettierung des Modells	147
3.4.1	Ebene D: Zeit- und sozialgeschichtlicher Kontext	148
3.4.2	Ebene E: Aussagen über die Pädagogik als Wissenschaft	148
3.5	Übersicht über das komplette Modell	149
	Literaturverzeichnis	151